

3.

Kapitalmarkt-Rennen

Stutenrennen. Kategorie D.

5100 Euro (3000, 1200, 600, 300) - 1600 m

1	Batya (IRE) (Sb)	3S 58	Mario Hofer	T.Hellier	40
	v. Whipper - Runway Dancer (Dansili)				
	Besitzer: Gestüt Am Schlossgarten GbR, Züchter: John O'Connor/Irland				
2	Adorna	3S 57	J.Hirschberger	St.Hellyn	22
	v. Tiger Hill - Astilbe (87) (Mcnsun)				
	Besitzer: Gestüt Schlenderhan, Züchter: Besitzer				
3	Espira	3S 57	A.Kleinkorres	D.Porcu	204
	v. Pentire - Elli (88) (Polar Falcon)				
	Besitzer: Stall Ampuria, Züchter: Frau A.Franken				
4	Keydream	3S 57	Mario Hofer	W.Cahill	195
5	Kadenza	3S 57	A.Löwe	Jiri Palik	91
6	Hilaria	3S 57	Andr.Wöhler	G.Masure	76
7	C'est l'amour	3S 57	Frau E.Mäder	A.Pietsch	75
8	Uanita	3S 57	A.Kleinkorres	M.Suerland	287
9	Weißheit	3S 57	A.Löwe	K.Kerekes	342
10	Ohafini	3S 54	Frau H.Dewald	Am.Frau O.Laznovska	360
11	Avrasya (GB) (Sb)	3S 52	E.Kurdu	E.Frolik	182

Einlauf: 1-2-5-8; Si. 1^{1/2}-^{3/4}-2-K-1-K-^{1/2}-^{1/2}-8-9 - Zeit: 1:38,08 - Start: 15.17 Uhr

Toto: 40:10 Platz: 12,11,22:10 ZW: 48:10 DW: 605:10 Platz-Zwilling: 15,32,72:10

Umsatz: 25.595,20 Euro (davon Vorwette: 7.478,20 Euro)

Auf Anordnung der RL wurde von Adorna eine Dopingprobe entnommen. Die RL belegte E.Kurdu wegen ungenügender Schulung des Pferdes am Start (Nr. 593/5 RO) mit einer Geldbuße von 50 Euro.

Batya ließ sich den Weg von Adorna zeigen, kam noch sicher vorbei.

Adorna schien lange von der Spitze aus hinzukommen.

Espira zeigte guten Schlusseinsatz.

Keydream gefiel durch guten Speed.

Kadenza schien lange für ein Platzgeld in Frage zu kommen.

Hilaria wirkte länger wie eine Platzgeldkandidatin.

C'est l'amour erschien nie in vorderer Linie.

Analyse:

„Terry Hellier hat die Stute sehr gut geritten. Das war die Entschädigung für das doch etwas unglückliche Laufen kürzlich in Krefeld. Der Sieg der Stute ist in jedem Fall verdient“, erklärte Cay Bonhoff in Vertretung des in Bremen weilenden Trainers Mario Hofer nach dem Erfolg von **Batya**, die auf den letzten Metern die Entscheidung zu ihren Gunsten herbeizuführen verstand. „Sie ist gut gelaufen, das ist das Positive, aber nötig war die Niederlage nun wahrlich nicht“, so lautete der Kommentar von Gebhard Apelt zur Vorstellung der Schlenderhanerin **Adorna**, die so lange die Führungsarbeit geleistet hatte, um damit der Siegerin das Rennen „in die Schuhe zu laufen“. Mit Steigerung wartete **Espira** („sehr ordentlich gelaufen“, so Axel Kleinkorres) auf, was mit Platz drei vor **Keydream** („mit der Leistung sind wir sehr zufrieden“, so Bonhoff) belohnt wurde. **Kadenza** wirkte länger wie ein Platzgeldaspirant und unterlag für das letzte Platzgeld nur um einen Kopf. Eine Länge zurück folgte **Hilaria**, die noch Mitte des Einlaufs so aussah, als könne sie in den Kampf um die Platzgelder eingreifen.